

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonnabend den 26. November 1887.

Anfang 7 Uhr.

73. Vorstellung.

57. Abonnements-Vorstellung.

Farbe: weiss.

Zum ersten Male:

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Carl Friedan.	Simon, Bediente Capulet's	Axel Dehmer.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Dito Kirich.	Abraham, Bedienter Montague's	Josef Raubach.
Montague, Schwagermeister Capulet's	Adolf Pfeiffer.	Peter	Gottfr. Greger.
Capulet, welcher in Verbindung mit Montague's Sohn Fritz Kestler.	Albert Patry.	Ein Bode des Paris	Martin Klein.
Romeo, Montague's Freund	Fritz Kestler.	Ein Apotheker	Anna Beyrens.
Mercutio, Verwandter des Prinzen u. Romeo's Freund	Berth. Sprötte.	Ein Offizier	Josef Verha.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Bernhard Käsh.	Gräfin Montague	Alfred Ränge.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Erich Schmidt.	Gräfin Capulet	Julie Gahn.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Abolf Müller.	Julia, Capulet's Tochter	Hedwig Bind.
Bruder Marcus von demselben Orden	Edmund Dop.	Saltens Amme	Käshau.
Balthazar, Romeo's Diener	Otto Hilprecht.	Verwandte beider Häuser. Wachen, Gefolge, Mosen.	Clara Selburg.

Die Szene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des 5. Aufzuges in Mantua.

Nach dem 1. und 4. Aufzuge finden Pausen statt.

Schauspiel-Preise:

Probe-Loge 1. Rang 3.—	Mt. 2. Rang 2.—	Mt. 2. Rang letzte Reihen 0,50 Mt.
Erster Loge 2.—	3. Rang 1,50	3. Rang nummerirt 0,75 "
1. Rang-Loge 2,50	Parterre nummerirt 1,25	Galerie 0,40 "
1. Rang-Balcon 2,50	2. Rang-Vorreihe 1,50	
Orchestertribüne 2,50	2. Rang-Hinterreihe 1.—	

Zeitbücher à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben. Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Garbende Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M. gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg., sowie

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 27. November: Zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung bei halben Preisen: Zum 5. Male: **Der Compagnon.** Abends 7 Uhr: 74. Vorstell. 17. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Die Stimme von Portici.** Masaniello: Gustav Neumann a. G.

Montag den 28. November. 75. Vorstell. 58. Abnom. Vorstell. Farbe: roth. Zum 2. Male: **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Romeo: Fritz Kestler. — Julia: Clara Selburg. Anfang 7 Uhr.

Echt Pilsener

nur allein
Hotel gold. Kugel,
Leipziger Platz 1a.

Renelt's Restaurant,

Wein- und Aushaus,
gr. Steinstraße 66.

Empfiehlt täglich frische Austern, Helgoländer Hummer, Waldschneepfa. Fasanen mit Sauerkohl.

Dejeuners, Diners & Soupers

— von der einfachsten bis zu den gewähltesten. —

Mittagsfrisch im Abonnement à Concert 2 Mark.

Vestellungen auf Aushaus und Hummer nach außerhalb werden mit jeder Post prompt angeführt.

Telegraphadresse: Renelt's Weinhaus, Halle.

Restaurant Reichskanzler

3 neue französische Billards.
Ausschank von Coburger u. hiesigem Actienbier.
Heute Sonnabend Mockturtle-Suppe und
Fricassée von Huhn.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.

Ein neuer, durch seinen Gehalt an Eiweiss thatsächlich nahrhafter
Fleisch-Extract.



Das wirksamste aller bisher bekannten Mittel zur Ernährung und Kräftigung von Kranken, Gesunden, Blutarmen und Allen, die an gestörter Verdauung leiden. Bei seinem grossen Nährwerthe und kleinen Volumen vorzüglich für Reisende, Touristen, Kiger etc.

Goldene Medaille New-Orleans 1886.

Ehren-Diplom Antwerpener Weltausstellung 1885.

Vorräthig in Apotheken, Drogen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Für die Druckerei (R. Dietzmann) in Halle. Expedition des halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vater Rhein

Winfubens- und Aushaus-Salon
gr. Märkerstrasse 14
(Fernsprech-Anschluss 169)
empfehlen

Pa. Holländer Austern
in der Weinstube Dtzd. M. 1,60,
ausser dem Hause Dtzd. M. 2,00.

Diners à M. 1,50
von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Burgkäse

ein vorzüglicher Aufhäse (Korbkäse) à Stück
35 J traf in reifer und halbreifer Qualität
wieder ein

Georg Holzhausen,
Leipzigerstraße 1.

Paradies.

Sonnabend den 26. d. Mts.
Schlachtfest.

Früh von 9 Uhr ab: Wellfisch.
Abends: Suppe, diverse Wurst.
C. Meissner.

Geese's Restauration.

Heute Sonnabend Schlachtfest.

zu billigsten Preisen.

Total-Ausverkauf

von
Wollwaaren,
Westen, Kopfschwalz, Capotten,
Tücher, Tricotagen,
Strümpfen und Strickgarnen.

Damen- u. Kinderhüten,
sowie sämtlicher Putzartikel,
Bänder, Sammete, Plüsch
etc. etc.

Friedrich Grosse,

Leipziger Straße 3.

zu billigsten Preisen.

Ziegen-, Hasen- und Kaninchenwolle

fast fortwährend
Johannes Bernhardt,
Galle, Gerbergasse 7.
Gefr. Bettstellen verkauft billig Parz. 4.
Gut erhaltene Herren- und Damen-
sachen kauft stets u. zahl. hohe Preise
Fr. Schumann, H. Ulrichstr. 15.

Freiw. Feuerwehr Giechichenstein.

Sonntag den 27. Nov. Vorm. 7 1/2 Uhr
Uebung.
Das Kommando.

Bürgerverein für städtische Interessen.

Heute Sonnabend den 26. d. Mts.
Abends 8 Uhr

Sitzung

in der „Halloria“, Brickerstr. 4.
Der Vorstand.

Gärtner-Verein.

Sonnabend den 26. d. Mts.
Sitzung

8 Uhr im „Cambrium.“
L. Wolf.

Sämmtliche Schmiedemeister

von Halle und dem Saalkreis werden zu
einer Versammlung auf Sonntag den
27. November 1887 Nachm. 4 Uhr im
Saale des „Prinz Carl“ am Bahnhof
eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung vom Provinzial-Schmiedetag in Magdeburg.
 - 2) Erläuterung des § 6 der Reichsgewerbe-Ordnung.
- Der Vorstand der Schmiede-Zunung.
E. Knoll, Oermeiser.

Perfekte Leipziger Schneiderin empf. sich,
um schnell Kundschafft zu erhalt. zu äusserst
bill. Pr. Einf. Kleider, garant. gutst. von
2 M an H. Branhansgasse 21, I.

Hotel & Café David

neuer Saal.

Schwiegerling's grösstes Ferie-Theater des Continents.

Sonnabend den 26. November etc.

Eröffnungs-Vorstellung.

„Dornröschen“.

große Ferie in 4 Akten und 15 Bildern
genau nach dem Berliner Victoria-Theater

Hierauf folgt

— Ballet und Metamorphosen. —
Preise der Plätze:
Nummerirter Platz 75 J, Kinder 50 J,
Saalplatz 50 J, Kinder 30 J. Billets
zum nummerirten Platz à 75 J, Kinder
50 J sind vorher in der Cigarrenhandlung
der Herren Steinbrecher & Jasper zu
haben.

— Anfang 7 1/2 Uhr. —
— Sonntag 2 Vorstellungen —
Anfang 5 und 7 1/2 Uhr.

Im Saale des Kronprinzen

Sonnabend den 26. November 1887
Abends 8 Uhr

5. Concert

des Orchester-Musikvereins.

Beethoven, Sinfonie, C-dur.
Mozart, Ouverture „Figaro“.
Weber, Ouverture „Freijoia“.
Beethoven, „Abelade“.
Wendelsjohn, Ouverture „Athalia“.

Die Dame,

in Nr. 275 näher bezeichnet, wird hiermit
aufgefordert, die Corallentische zurückzu-
schicken, um weiteren Unannehmlichkeiten vor-
zubeugen.
Leop. Pletzsch.

Al. Brillant-Ring

von der Königs- bis Poststraße verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben bei
Rudolf Mosse, Brickerstraße 6.

